

Riesner Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen
„Riesner Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa

Nr. 167.

Donnerstag, 22. Juli 1897, Abends.

50. Jahrg

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßburg oder durch unsere Adressen frei bei Cassa 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei bei Cassa 1 Mark 65 Pfg. Abzugeben in die Kasse bis zum Abende 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Banger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Raupenstr. 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung, Hunde Sperre betreffend.

Am 13. dieses Monats Vormittags gegen 11 Uhr ist ein in einem Gehöft in **Prausitz** an der Kette liegender Hund von einem graugelben, ca. 4 Jahr alten, mittelgroßen, männlichen Spitzhündchen unbekannter Herkunft ohne Veranlassung gebissen worden.

Der Besitzer des Reithundes hat darauf den Spitzhündchen, welcher nach den angestellten Erörterungen sich auch sonst bis jetzt gezeigt hat, getödtet.

Bei der am 19. dieses Monats stattgehabten bezirksärztlichen Section des getödteten Hundes ist derselbe als **mit der Tollwuth befallen** befunden worden.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird daher hiermit für die Ortsschaften und bez. selbständigen Gutsbezirke **Prausitz, Robeln, Bahrenz, Wehlthener, Seyda, Jahnishausen** mit **Böhlen, Gohewitz, Nidritz, Oelsitz, Pausitz, Wergendorf** und **Poppitz**, einschließlich deren Gemarkungen, die **Hunde Sperre** auf die Dauer von 3 Monaten und zwar bis mit

13. Oktober d. J.

bergestellt angeordnet, daß bis zu diesem Tage alle Hunde eingesperrt zu halten oder nur mit gut passenden Maulkörbe versehen an der Leine auszuführen sind.

Die **Benutzung** der Hunde zum **Ziehen** ist unter der Bedingung gestattet, daß dieselben fest angeführte, mit einem sicheren Maulkorbe versehen und außer der Zeit des Gebrauchs festgelegt werden.

Die Verwendung von **Stierenhunden** zur Begleitung der Herden, von **Fleischerhunden** zum Treiben von Vieh und von **Jagdhunden** bei der Jagd bleibt nachgelassen, es sind dieselben jedoch außer der Zeit des Gebrauchs (außerhalb des Jagdreviers) festzuliegen oder mit einem sicheren Maulkorbe versehen, an der Leine zu führen.

Werden Hunde innerhalb des gesperrten Bezirks diesen Vorschriften zuwider frei umherlaufen, so kann und wird, falls Solches durch die Umstände geboten erscheint, deren sofortige Tödtung erfolgen.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Anordnungen fallen nicht bloß unter die Uebertretungen nach § 66 Punkt 4 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880, die Abwehr und Unterdrückung der Viehseuchen betreffend, in der Fassung vom 1. Mai 1894, sondern sind — worauf noch besonders hingewiesen wird — bei wissentlicher Verletzung derselben aus § 328 des Reichsstrafgesetzbuches als Vergehen mit Gefängnis zu bestrafen.

Die Ortsbehörden haben über die genaue Befolgung dieser Vorschriften zu wachen, auch sind von denselben die vorgeschriebenen **stieren Umgänge durch den Kavaller** bez. **dazu geeignete andere Personen** anzuordnen, wobei bemerkt wird, daß die von den Kavallern bez. von den damit beauftragten Personen bei ihren Umgängen eingefangenen Hunde,

wenn sie von den Eigentümern nicht binnen 3 Tagen gegen Erlegung der von der Ortspolizeibehörde festzusetzenden Entschädigung für den unmittelbar stattgehabten Unterhalt reklamirt werden, getödtet werden können, insofern nicht ihre Tödtung in Fällen von Tollwuth sofort geschehen muß.
Großenhain, den 20. Juli 1897.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.

2471 E.

v. Wulst.

Mt.

Obstversteigerung.

Die diesjährige Auktion von den **Obstbäumen** an den säkularischen Straßen der Amtshauptmannschaft, **Wägeln** und **Oschay** soll öffentlich versteigert werden.

Donnerstag, am 29. dieses Monats, vormittags 10 Uhr in der **Schantwirtschaft am Bahnhofs zu Wägeln,**

an demselben Tage, **nachmittags 3 Uhr** im **Gasthof zum Schwan in Oschay.**

Königl. Straßen- und Wasser-Bauinspektion Böbeln und
Königl. Bauverwaltung Grimma, am 21. Juli 1897.

Sonnabend, den 24. Juli 1897, Mittags 12 Uhr wird am Haupteingange des **Truppenübungsplatzes Zeithain**

1 ausgemustertes Dienstpferd

meißelnd versteigert.

Reit. Abtheilung, 1. Feld-Art.-Regts. Nr. 12.

Pflaumenverpachtung.

Die diesjährige **Pflaumenutzung** an den hiesigen Communicationswegen soll **Sonnabend, als den 24. Juli d. J. Nachm. 7 Uhr** im **Behmann'schen Gasthofe** hieselbst meißelnd verpachtet werden. Bedingungen vor der Auktion.

Poppitz, am 21. Juli 1897.

Frenzel, G. B.

Anzeigen für das „Riesner Tageblatt“ erbiten uns bis spätestens **Vormittags 9 Uhr** des jeweiligen Abgabetermins.
Die Geschäftsstelle.

Deutliches und Sächsisches.

Riesa, 22. Juli 1897.

— **Hunde Sperre** ist über eine Anzahl Ortsschaften des Amtsbereichs verfügt worden. Nachdem am 13. d. M. in einem Prausitzer Gehöft ein an der Kette liegender Hund von einem fremden Spitzhündchen gebissen, letzterer getödtet und, wie die Section ergeben, mit der Tollwuth befallen bezanden worden ist, hat sich, gesetzlicher Bestimmung gemäß, für die Ortsschaften und Gutsbezirke Prausitz, Robeln, Bahrenz, Wehlthener, Seyda, Jahnishausen mit Böhlen, Gohewitz, Nidritz, Oelsitz, Pausitz, Wergendorf und Poppitz die Anordnung der Hunde Sperre und zwar auf die Dauer von drei Monaten nötig gemacht. Im amtlichen Theil der heutigen Nr. befindet sich die bezügliche behördliche Verfügung.

— Folgende uns aus Dresden vorliegende Nachricht ist auch für unser Riesa, in Hinsicht auf unser Schulwesen, von wesentlichem Interesse: „Die lateinische Realschule hat sich als ein dringendes Bedürfnis erwiesen. Ostern 1890 wurde neben den vorhandenen vier Privatrealgymnasien die erste sächsische Realschule eröffnet. Sie zählte damals in drei Klassen 54 Schüler, gegenwärtig besteht sie aus 15 Klassen und 500 Schülern. Da das Verlangen nach Realschulbildung noch bedeutend im Wachsthum begriffen ist, sollen zwei neue derartige Anstalten ins Leben gerufen werden. Die eine wird bereits am 1. April 1898 eröffnet und zwar mit den drei Unterklassen.“

— Die Gewinnliste der Großenhainer Ausstellungs-Lotterie kann von Interessenten in unserer Expedition eingesehen werden.

— Auf dem Abends 6 20 Uhr von Dresden hier ankommenden Dampfschiff wurde vorgestern ein junger Mensch verhaftet, der während der Fahrt einem Schulknaben ein Portemonnaie gestohlen hatte. Die vorgenommene Visitation der Sachen des Burschens lieferte ein überraschendes Resultat. In einem neugekauften Handkoffer, den der junge Mann bei sich führte, befanden sich außer einer neuen Wäse, ganz neuen Schuhen und einer Anzahl neuer Kleidungsstücke nicht weniger als vier Portemonnaies und in einem von diesen

ein Inhalt von 47 Mk., ferner enthielt der Koffer auch einen Bund größerer Schlüssel, an welchem sich elf Schlüssel befanden. Bei seiner Vernehmung gab der frech dreinschauende Mensch nach dem „L. M.“ an, er habe das Geld von seiner Mutter erhalten und wolle nach Wühlberg, um dort einige Wochen zu verbleiben. Jedenfalls hat man mit dem Burschen einen guten Fang gemacht.

— Die **Wermuths** Lehrer mit ihren Schülern hatten heute einen Ausflug nach hier unternommen, bestellten unter Führung eines hiesigen Lehrers die Stadt und den Park und machten von hier aus auch weiter eine Dampfeschiffpartie nach Diesbar.

— In der Zeit vom 26. bis 31. Juli findet das **Brigade-Exercieren** der 3. Inf.-Brigade Nr. 47 (Regimenter Nr. 134, 139 und 179) auf dem Zeithainer Truppenübungsplatz statt. Um dieselbe Zeit werden auch dort Exercieren die Großenhainer und Grimmaer Fusaren und die Dschäger Ulanen.

— Der sächsische **Gastwirthsverband** hält, wie bereits mitgetheilt, am 26. und 27. Juli seinen diesjährigen Verbandstag in Wittweida ab. Auch diesmal hat der geschäftsführende Vorstand eine sehr reichhaltige Tagesordnung aufgestellt, deren einzelne Punkte für den gesammten Gastwirthsstand von großer Wichtigkeit und weittragender Bedeutung sind. Auch der hiesige Gastwirthsverein wird bei dem Verbandstag vertreten sein.

— Der am 17. Juli von Plauen l. B. abgegangene **Alpenzug** hat auch diesmal, wie schon in den Vorjahren, mit besonderer Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt, ehe er München erreichte. Auf der Strecke zwischen Regensburg und München verfolgte die Maschine mehrmals den Dienst, so daß im freien Felde längere Zeit gehalten werden mußte und auch die Dresdner Sonderzüge an der Weiterfahrt verhindert wurden. Die letzte unfreiwillige Rast — angefaßt der Münchener Thürme — dauerte über eine Stunde, bis eine Hilfsmaschine den Zug vollends hereinzog. Mit zwei Stunden Verspätung kam man glücklich in München an.

— Das **Streben**, uns Bewohnern der Binnenländer mit dem Genuß der Seefische vertraut zu machen, ist durch

eine solchen erfolgte Maßnahme der Königl. preussische Eisenbahnverwaltung ganz bedeutend unterstützt worden. Es wurde nämlich ein direkter Fährzug, der also weiter nichts mit sich führt, als die frisch aus der See gebrachten Fische, eingestellt. Der Zug geht Nachmittags um 1/4 Uhr von Seeemünde, dem größten Fischereiland Deutschlands, ab und kommt bereits in 14 Stunden am anderen Morgen, früh um 5 Uhr, in Dresden an. Die Fische sind außerordentlich vorzüglich und sachgemäß verpackt und gleich ein solcher Originalkorb in seiner Anordnung der Einrichtung eines kleinen Eisellers. Der genannte tägliche Fährzug ist vorerst nur versuchsweise eingelegt.

— Der **Seatenstand** in Preußen Mitte Juli ist folgender Maßen festgestellt worden: Winterweizen 24, Sommerweizen 28, Winterroggen 21, Winterroggen 25, Sommerroggen 32, Sommergerste 30, Hafer 31, Erbsen 32, Kartoffeln 29, Klee, auch Luzerne 28, Wiesen 28, wobei 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittel bedeutet. Die meisten Berichte beklagen die große Dürre, namentlich in den Provinzen. In der zweiten Juli-Dekade trat im Osten Preußens Regen ein, der den Futterpflanzen und Kartoffeln von großem Nutzen war. Die Aussichten auf eine gute Ernte bei der Sommerung ist wesentlich herabgemindert worden. In manchen Gegenden hat Hagelschlag großen Schaden angerichtet.

— Ein Mittel gegen den **Dienenstich** theilt der **Freib. Anz.** mit: Wenn man von einer Biene oder Wespe gestochen ist, soll man sofort den äußeren Rand eines hohlen Schlüssels herauf auf die gestochene Stelle drücken. Je kräftiger der Druck ausgeführt wird, desto sicherer kommt der Stachel, den das Insekt in der Wunde zurückgelassen hat, zum Vorschein; man kann ihn ohne Mühe vollständig herausziehen. Nach wenigen Minuten vergeht jeder Schmerz, ebenso ist eine Geschwulst gänzlich ausgeschlossen.

— Zur **Warnung** sei mitgetheilt, daß in Meerane sowohl, als auch in Delitzsch l. E. in letzter Zeit ein **Schulknab** am Genuß von **Sauerampfer** gestanden ist.

— Das **Landwirthschaftliche** Berathungswesen im Königreiche Sachsen hat nach den neuesten Ermittelungen innerhalb des letztvergangenen Jahres wieder an Ausdehnung gewonnen.

Madrid. Die Auflage gegen die Stadträte wegen Wahlprüfungen ist zurückgezogen worden.
Budwangen. Der Kaiser ist nach guter Fahrt gestern Abend um 6 Uhr hier eingetroffen. Das Wetter ist vorzüglich.
London. Wie die Times aus Konstantinopel vom 21. Juli melden, macht das Fräulein des Sultans, wodurch die Grenzregulierung funktioniert wird, einige Vorbehalte.
Washington. Der Senat beendete die Beratung des Berichtes über die Tarifbill. Die Abstimmung über dieselbe wird voraussichtlich am Freitag stattfinden.

Wasserstände.

Table with columns: Ort, Wasserstand, Datum. Rows include Dresden, Chemnitz, Riesa, etc.

Eisenbahn-Fahrplan

vom 1. Mai 1897.

Table with columns: Station, Richtung, Abfahrtszeit, Ankunftszeit. Includes Dresden, Chemnitz, Riesa, etc.

Abfahrtszeiten von Riesa in der Richtung nach:

Dresden 11,27 3,25 8,37 10,47 1,9.
Berlin 4,20 8,45 8,37 7,8 8,15.
Riesa 4,23 9,10 11,10 8,38 8,39 9,9 1,15.

Ankünfte in Riesa von:

Dresden 4,16 8,41 8,30 7,27 8,11.
Berlin 10,58 3,21 8,23 10,43 1,5.
Riesa 4,12, von Chemnitz 8,37 10,47 8,11 12,34

Die mit Stern (*) bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Kreuz (†) bezeichneten Züge fahren die 4. Wagenklasse. An Sonn- und Festtagen kommt die 4. Wagenklasse in Wegfall.

Sächf. Böh. Dampfschiffahrt.

Gültig vom 1. Mai bis mit 5. September 1897.

Table with columns: Station, Richtung, Abfahrtszeit, Ankunftszeit. Includes Dresden, Chemnitz, Riesa, etc.

Kaiserl. Postamt 1 (Postgebäude am Bahnhof): Postachen-Annahme (Parterre): Sommerhalbjahr Wochentags 7-11 Uhr Mittags 2-8 Uhr Nachm.; an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 7-9 Uhr Vorm. und 5-6 Uhr Nachm. Telegramm-Annahme immerwährend, also Tag und Nacht.
Kaiserl. Postamt 2 (Wettiner Hof): Postachen-Annahme: Sommerhalbjahr Wochentags 7-12 Uhr Vorm., 1-8 Uhr Nachm., an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 7-9 Uhr Vorm. und

5-6 Uhr Nachm., ausserdem an Sonn- und Festtagen von 12-1 Uhr Mittags Annahme von Telegrammen.

Landpostfahrt nach Boritz (mit beschränkter Personenbeförderung), das km. 5 Pt. Abgang in Riesa (Postamt am Bhf.) 7,5 früh, in Boritz 9,25 Vorm. Rückfahrt aus Boritz 1,30 Nachm., in Riesa (Postamt am Bhf.) 3,5 Nachm. - Botenpost nach Boritz: Abgang in Riesa (Postamt am Bhf.) 12,30 Mittags, in Boritz 3,0 Nachm. Rückweg aus Boritz 5,30 Nachm., in Riesa (Postamt am Bhf.) 7,40 Nachm. Sonn- und Feiertags fällt die Botenpost aus.

Versandliste der zum Postamt Riesa gehörigen Land-Ortschaften. (Porto für gewöhnlichen Brief 5 Pfg.) Colonia, Forberge, Claugut, Göhlis, Gröba, Jahnschhausen, Loutschitz, Margendorf, Merzdorf, Niekritz, Neupöhra, Neuwida, Oelsitz, Oppitzsch, Pansitz, Pöhra, Poppitz, Schönitz, Windmühle bei Pöhra, Weida, Bahnwärterhäuser an der Riesa-Chemnitz Bahn Nr. 1 und 2, desgl. Riesa-Loumatzsch Nr. 1, Ziegelei Forberge Eisenwerk, Heideberg, Feldmühle.

Kgl. Amtsgericht: Expeditionssitz Wochentags 8-12 Uhr Vorm., 2-6 Uhr Nachm.

Depositens- und Sportelcase des Kgl. Amtsgerichts: geöffnet 8-12 Uhr Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.

Bestellungen

auf das mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich Abends erscheinende

Rieser Tageblatt und Anzeiger

für die Monate

August u. September

werden von sämtlichen kaiserlichen Postanstalten und unsern Austrägern angenommen.

Bezugspreis: Mf. 1.00.

bei Lieferung des Blattes durch unsere Austräger frei ins Haus, oder bei Abholung in der Expedition; durch die Post frei ins Haus 1 Mf. 14 Pfg.

Anzeigen finden durch das Rieser Tageblatt, der im Bezirk Riesa verbreitetsten Zeitung, weite und vorteilhafte Verbreitung.

Riesa. Die Geschäftsstelle.

Dresdner Börsebericht des Rieser Tageblattes vom 22. Juli 1897.

Large table with multiple columns: Deutsche Fonds, Russ. Anleihe, Sächs. Anleihe, etc. Includes various bond and stock prices.

Creditanstalt für Industrie und Handel Riesa, Kaiser-Wilhelmsplatz 11.

Actiencapital 10 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservofond 3,15 Millionen Mark. Auf Baarzulagen vergüten wir bis auf Weiteres bei täglicher Verfügung 2%, bei monatlicher Rückzahlung 2 1/2%.

Ein schwarz-grau gefleckter Hund, auf den Namen 'Buffel' hörend, entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Lieutenant Heymann, Barackenlager Reithain.

Eine Wohnung wird von pünktlich zahlenden Leuten im Preise bis zu 120 Mf. bis 1. Oktbr. zu mieten gesucht. Offerten unter M. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Logis ist in Neu-Weida 56 bis zum 1. Oktober zu beziehen; womöglich an ältere und kinderlose Leute. Preis 34 Thaler.

Schlafstelle frei Kastanienstr. 61, 2 Tr. u. Schlafstellen zu vermieten Niederlagstr. 3. 2 Schlafstellen frei Carolafstr. Nr. 7.

Wegzugsbalke ist die 1. Etage, auch getheilt, Kastanienstr. 52, anderweit zu verm. Eine 2 fenst. Etage mit Kammer, passend für eine alleinstehende Frau, ist für Mf. 60 zu vermieten Hauptstr. 10.

2500 Mark auf ein neuerbautes Haus als 2. Hypothek innerhalb der Brandkasse sofort gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

3600 Mark auf gute Sicherheit (Hypothek), zu leihen gesucht. Off. u. 3600 in die Exped. d. Bl. erb.

Dienstmädchen, im Alter von 16-17 Jahren, wird sofort zu mieten gesucht. G. Uhlig, Fleischer, Neuwida.

Ein jüngeres Dienstmädchen wird bis 1. August oder 15. September zu mieten gesucht. Frau Müller, Schloßstr. 18.

Ein anständiges Mädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will, sucht per 1. oder 15. August in einem hies. Weißwaren- oder Confectionsgeschäft Stellung. Adr. sind u. B. M. i. d. Exped. d. Bl. niederzul.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrener älteres Mädchen, welches sich zu allen Arbeiten eignet, auch zur Führung eines Haushaltes, sucht Stellung durch Frau Seelig in Moritz.

Ein älteres Mädchen oder unabhängige Frau wird für den ganzen Tag als Aufwartung gesucht Hauptstrasse 60.

Größeres Schulmädchen sucht Aufwartung. Näh. bei G. Dillner, Faustgerstr. 7.

Kaiser-Lehrling, aus achtbarer Familie, nicht unter 16 Jahren, welcher Lust hat, das Fach gründlich zu erlernen, kann zum 1. September in die Lehre treten. Off. erb. unt. 'Kaiser-Lehrling' postlagernd Riesa a. d. Elbe.

Lehrling. Sohn achtbarer Eltern zur Erlernung dopp. Buchhaltung und Correspondenz für mein Con- tor sof. gesucht. Franz Seiditz, Wilhelmstr. 10. l.

Tüchtige Maurer für dauernde Arbeit sofort gesucht. Baumeister Otto.

6-8 Arbeiter sofort gesucht. Tageslohn je nach Leistung 3-3,50 Mf. Buchschewsky, Kafenerkauer Gröba.

1 Schuhmachergehilfen, guten Arbeiter, sucht für dauernde Beschäftigung sofort Richard Rißke, Kastanienstr. 3.

Kräftige Speicherarbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht. Crasselt & Thiem.

1 Stallburische wird für 1. August gesucht. Weschel, Riesa, Weingstr. 18.

Maculatur ist zu verkaufen in der Exped. d. Bl.

1 Tischlergefelle
wird sofort gesucht.
Theodor Leipzig, Tischlerstr., Gröbba.

Ein Haus,
bei 1500-1800 Mark Anzahlung
zu kaufen gesucht. Off. unter
"Hauskauf" bis Sonntag in
die Expedition d. Bl. erbeten.

Hausverkauf.
Ich verkaufe das mir gehörige
in Pausitz befindliche Wohn-
haus, welches 4 Wohnungen und
großen Garten hat.
Arno Zänker, Riesa.

Eine junge hochtragende
Ruh steht zu verkaufen in
Heyda Nr. 31.

Ein großer schwarzer Spitz, 2 Jahr
alt, sehr wachsam, billig zu verk.
In erf. h. Weib, Neu-Gröbba 109.

4 gebr. Rover,
theilweise mit neuen Reifen und auch 2
mit neuen Pneumatickinteln, verkauft
billig
Adolf Richter.

Ein schöner geräumiger Kaninchenstall,
sowie mehrere große Vogelkäfige sind wegen
Aufgabe der Zucht billig zu verkaufen
Albertstrasse 11, I.

Actien

der Dampfschiffahrts-Gesellschaft ver-
einigter Elb- u. Saaleschiffer werden
mit oder ohne Bezugsrecht, sowie
das Bezugsrecht allein zu kaufen ge-
sucht. Baldige Offerten erbet. sub
G. T. 628 an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Dresden.

Ein großer Posten
Saat-Lupinen
ist zu verkaufen bei
Gustav Hentschel, Göhlis.

Fliegenmord
mit wenig Wasser auf einem Teller an-
gerührt tötet Fliegen massenhaft.
à Paket 25 Pfg. in der Drogerie von
Robert Erdmann, Pausitzerstr. 6.

Garantirt solide Seidenstoffe,
Sammt, Plüsch und Velours
sichern diecht an Pelzwerk. Ganz
sicher um Mutter mit genauer
Angabe bei Bestellung.
von Elten & Keussen,
Fabrik u. Handlung, Crefeld.

Strümpfe u. Socken
werden angestrichen von
Franz Marie Strehlschmar, Strickeri,
Gartenstr. Nr. 8, Hinterhaus, 1 Tr.

Massenaufgaben
in Prospecten, Circularen, Zeitungs-
beilagen, Catalogen,
sowie
sämtliche Drucksachen
für Handel und Gewerbe,
wie auch für den Privatbedarf,
Verlobungs-,
Verählungs- und Traueranzeigen,
Visitenkarten
bei sorgfältigster rascher Bedienung zu
billigsten Preisen
liefert die
**Buchdruckerei des Riesaer
Tageblattes.**
Langer & Winterlich.
(T. Langer und H. Schmidt.)

R. S. Militärverein Boberschen u. Umg.
Sonntag, den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr Monatsversammlung im
Gasthof zu Boberschen.
Der Vorstand.

R. S. Militärverein „Jäger u. Schützen“,
Riesa a. S.
Die Kameraden nebst lieben Angehörigen werden hierdurch nochmals gebeten, an dem am
Sonntag, den 25. d. M., Nachmittags im Gasthofe zu Pausitz stattfindenden
Concert,
später Ball, sich zahlreich zu beteiligen.
Der Vorstand.

Sächsische Fechtschule — Filiale Riesa,
Verband Pausitz.
Sonntag, den 25. Juli, Nachmittags 3 Uhr
Sommerfest auf der Schützenwiese,
bestehend aus Herren- und Damen-Vogelschießen mit Prämien. Von Abends
8 Uhr an Ball in dem Schützenhause. Es ladet mit sehr brüderlichem Gruß alle Fechtbrüder
und -Schwestern ein
Mitgliedskarten sind mitzubringen.
der Vorstand.

Restaurant zum Schlachthof.
Schöner angenehmer Spaziergang.
Vorzügl. Bewirtung in Speise und Trank. Herrlicher Aufenthalt im Freien.
Hochachtungsvoll **Albert Schulze.**

Gasthof Kleinrügeln
bei Strehla a. d. Elbe.
Schönster Ausflugsort in nächster Nähe Strehla's.
5 Minuten von der Stadt Strehla und 20 Minuten von der Dampfschiffstation entfernt.
Sonntag, den 25. Juli a. c.

Große öffentliche Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
Ausichant von echt Kulmbacher, echt Dresdner Felsenkeller-Bayer- und
Einschbier, sowie reine Naturweine und div. andere Getränke, kalte Speisen,
Kaffee und Hadergebäck. Ich werde bemüht sein, die mich beehrenden Gäste stets auf
das Beste zu bedienen und bitte um gütigen Aufpruch.
Hochachtungsvoll
Max Schimmer.
Flotte Damenbedienung. Bequemer Gartenanenthalt. Billigste Preise.
- Ausspannung. -

Hafermalz-Cacao
(Hafermaltos).
Vielfach ärztlich empfohlen, leicht verdauliches, blutzeugendes Nahrungs-
mittel; Tasse auf kaum 1 1/2 Pfennig zu stehen.
Pfund 1 Mark.
Zu haben bei: **Gebrüder Despang.**

Belegheitskauf.
Ein Posten
Wachstuch-Fusstapete
wird billig verkauft bei
Ernst Mittag,
Wettinerstraße 1.

Wäscheleinen
in reicher Auswahl von Jute, Aloe und Hanf,
Klammern,
große u. kleine, Schd. 20 Pfd., 10 Schd. 1,80 M.,
Scheuerbürsten,
spitz, weiß, Dgd. 2 M., spitz, Wurzel, 2,30 M.,
Scheuertücher,
prima, Schd. 15, 20, 25 Pfd., bei 10 Schd. 1 grat.,
Wichsbürsten,
Reiberbürsten, Haarbürsten und Kämmen,
Zahnbürsten
von 10 Pfd. bis 1 M., Riegelbürsten empfohlen
F. W. Thomas & Sohn, Riesa.

Dankbar
f. d. blendend weissen Teint, d. durch
Lilienmilchseife von
Hahn & Hasselbach i. Dresden
erzielt wird
ist jede Dame.
à 50 Pfd. bei **A. B. Hahnke, Droger.**
Ein schöner Oleander
ist billig zu verkaufen in
Gröbba Nr. 41.

Werkzeug- und Kurzwaaren
empfehlen
S. Springer.

Kern-Seifen,
hartgetrocknete Ia. Waare, empfohlen nach Ge-
wicht und in Wiegen zu äussersten Preisen,
Schmier-Seifen,
Ia. weiße Döbener Terpentin, Pfd. 25 Pfg.,
Ia. weiße Silberseife, geruchlos, Pfd. 25 Pfg.,
IIa. Terpentin Seifenfeste, Pfd. 22 Pfg.,
Ia. gelbe gekörnte Schmierseife, Pfd. 20 Pfg.,
von 10 Pfd. an in Blechweimern oder Fässern
jeder Größe empfohlen
F. W. Thomas & Sohn.

Hundesperre-
Plakate sind zu haben in der Exped. d. Bl.

Tägliche
Unterricht im
Radfahren
für Herren, Damen
und Kinder.
Cursus nur 5 Mark,
beim Kauf eines Ra-
des unentgeltlich.

Fahrräder,
nur erstklassige Fabriate, in größter Auswahl
und infolge größeren Absatzes zu billigen
Preisen. **Beiseingerichtete Reparatur-
werkstatt mit allen Erfahrungsreizen.**
Adolf Richter.

Bade zu Hause!
in Dittmann's Wellenbadschüssel D. R. P. 61766.
Mit 2 Litern Wasser das
angenehmste Wellenbad.
- Verwendbar als Voll-
bad-, Sitz- u. Kinderbad.

Prospekte
kostenfrei. Preis
billigst.
Alleinverkauf: **E. Weber,**
Klempnermeister, Kastanienstr.
Sitz- und Badewannen auch
leihweise b. O.

Hängematten,
in div. Sorten,
schön und vollkommen
gearbeitet, empfiehlt zu
billigsten Preisen
Carl Schneider,
vorm.
H. Lademann.

Keine Nahrung
ist bei Durchfall, schlaffer Magen
und Darmthätigkeit so beliebt wie
Timpe's Cacao.
Vorzügliche Erfolge! Pakete à 120
und 50 Pfd. bei **H. B. Frennke, Grün-
berg & Schäfer, P. Roscher, Droger.**

Neue Kartoffeln
zu verkaufen. **Gasthof Boberschen.**
Neue Vollheringe,
neue saure Gurken
empfiehlt
R. Schnelle.

Achtung!
Schöne große Kirichen, Mehe 50 Pfd.,
sind frisch zu haben in Göhlis beim Wasser-
werk.
G. Quitsch.

Achtung! Achtung!
Kirichen,
Mehe 50 Pfd. Pausitzerstraße.
H. Hausschlachtene
Blut- und Leberwurst,
à Pfd. 60 Pfg.,
empfiehlt **Rob. Müller, Schloßstr. 18.**

Gasthof Jahnshausen.
Freitag, den 23. Juli
Schlachtfest.
Dazu ladet freundl. ein **Reinhold Reitze.**

Gasthof Pausitz.
Morgen Freitag
Schlachtfest,
früh 8 Uhr **Wurstfleisch,** später frische
Wurst u. Gallettschüsseln, wozu freund-
lichst einladet **O. Hettig.**
Restauration Germania.
Morgen Freitag **Schlachtfest.**
Ergebenst **O. Rische.**
Desgleichen empfehle **Wurstfleisch** und
Wurstschüssel. **D. O.**

Restauration zum Gambrinus.
Morgen Freitag **Schlachtfest.**
Es ladet freundlichst ein **H. Enger.**
Gasthof z. gold. Löwen.
Freitag **Schlachtfest.**
Dazu 1 Beilage.

